

VA 11.02.19

STADT PLAUEN

„Heimatfront“ in Bildern

Plauen – Im Plauer Vogtlandmuseum sind seit Samstag 15 großformatige Bilder zum Theaterstück „Heimatfront – Das siebte Sterben“ zu sehen. Museumschef Dr. Martin Salesch und Autor Maximilian Naumann haben die ausdrucksstärksten Bilder unter hunderten Aufnahmen von den finalen Proben und der Generalprobe ausgewählt. Porträts und Gruppenaufnahmen zeigen die konzentrierten Arbeiten aller Laienschauspieler. Naumann erinnert sich, dass einige von ihnen das erste Mal auf der Bühne standen und ihre Darstellungen bei jedem Mal besser wurden. Erzählt wird die Geschichte einer Plauer Familie vor einhundert Jahren. In fünf Szenen wird die Situation der Familie nachgestellt. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung von Sohn Emil vom Kind zum Soldaten.

Auf den Bildern im Vogtlandmuseum hat Martin Salesch die Mimik der acht Schauspieler in den jeweiligen Situationen gut eingefangen. Der Betrachter hat nicht das Gefühl Fotos von Probenarbeiten zu sehen. Alles wirkt echt, wie aus dem Leben gegriffen. „Heimatfront – Das siebte Sterben“ wird noch vier Mal aufgeführt. Am 7. und 29. März jeweils 17 und 19.30 Uhr auf der Kleinen Bühne des Vogtlandtheaters. FKE



Maximilian Naumann und Dr. Martin Salesch haben ausdrucksstarke Bilder für die Ausstellung zum Stück „Heimatfront“ im Vogtlandmuseum ausgewählt. Foto: FKE